

Das Ernten im Kindergarten „Weidenkörbchen“

Im Rahmen unserer täglichen Arbeit in der Kita Weidenkörbchen ist das Ernten ein wichtiger und fester Bestandteil unseres Gartenprojekts. Die Kinder haben die Möglichkeit, die Natur aktiv zu erleben und mitzuwirken, indem sie regelmäßig die frisch gewachsenen Gemüsesorten und Kräuter aus unseren Hochbeeten und Töpfen ernten. Dabei beobachten die Kinder den Wachstumsprozess der Pflanzen, lernen, wie man sie vorsichtig erntet und übernehmen Verantwortung für die Pflege der Pflanzen.



Zu den geernteten Gemüsesorten gehören unter anderem Tomaten, Gurken, Kohlrabi und verschiedene Salate. Auch eine Vielzahl an Kräutern wie Petersilie und Schnittlauch werden gesammelt.



Ein wichtiger Teil unserer Arbeit ist es, die geernteten Lebensmittel auch im Kindergarten zu nutzen. Die Kinder dürfen die frisch geernteten Kräuter und Gemüsesorten in gemeinsamen Kochaktionen oder beim Mittagessen verwenden. Das fördert nicht nur das Verständnis für gesunde Ernährung, sondern auch die Wertschätzung für die Arbeit im Garten. Es ist schön zu sehen, wie die Kinder Freude daran haben, ihre eigenen Lebensmittel zu ernten und zu verarbeiten. Dieses Projekt ist ein fester Bestandteil unserer pädagogischen Arbeit, die darauf abzielt, den Kindern die Zusammenhänge zwischen Natur, Ernährung und Verantwortung näherzubringen. Sie lernen, wie wichtig es ist, Pflanzen zu pflegen, geduldig zu sein und die Früchte ihrer Arbeit zu schätzen. Das gemeinsame Ernten und Nutzen der Lebensmittel stärkt das Gemeinschaftsgefühl und vermittelt den Kindern praktische Erfahrungen, die sie ein Leben lang begleiten.



Wir freuen uns auf die nächsten Erntezeiten und darauf, den Kindern weiterhin auf spielerische und praktische Weise die Natur näherzubringen. Es ist schön zu beobachten, wie begeistert die Kinder bei der Sache sind und wie viel Freude sie daran haben, ihre eigenen Lebensmittel zu ernten und zu verwenden.

